

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Republik. 1918-1930
34 (1920)**

219 (18.9.1920)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-434479](#)

Republik

Preis 25 Pf.

Die „Republik“ erscheint täglich mit Ausnahme der Tage nach Sonn- und Feiertagen. Abonnementspreis bei Versandung 110 Pfennige für einen Monat einzufordern. Bringerlohn 5.50 Mark, bei Abreise von der Redaktion 5.00 Mark, durch die Post bezogen zweitl. jährlich 14.10 Mark, monatlich 4.70 Mark auszuführen.

Norddeutsches Volksblatt – Sozialdemokratisches Organ für Oldenburg und Ostfriesland

Hauptredaktion: Peterstraße 76,
Fernsprecher Nr. 58

Rüstringen, Sonnabend, 18. September 1920 • Nr. 219

Redaktion: Peterstraße 76
Fernsprecher Nr. 265

Scheidemann zur Regierungsfrage.

In einer Kasseler Verhandlung sprach Genosse Scheidemann über die politische Lage, wobei er u. a. folgende Ausführungen machte:

Der unerträgliche Geräusch geht durch die Lande wegen des unpolitisch handelnden Biedermanns der Sozialdemokratie in die Reichsregierung. Sind die von mir vorhergesagten Ereignisse eingesetzt, die es der S. P. D. als gezwungen erscheinen lassen, die Würde des Regierenden — was man unter den Ententechefs regieren nennt — auf sich zu nehmen? Nein, im Gegenteil, die Führer haben sich daran versammelt, daß wir noch kein Unrecht, noch den Wohlsten eine Tat voll eingeschlagen zu haben, die damals ebenfalls richtig war und zur Stunde richtig ist. Nun in die Kartoffel, raus aus dem Kartoffel, das ist ein Prinzip voneinander Abgrenzung. Als politische Partei kann ich sie ab.

Wie geben schlimmen Seiten entgegen. Kartoffelwunder und Lebensmittelnot, Wohnungsknappheit, schwierige Arbeitsmarktlage, Kohlennot und Frost im Hause, Arbeitslosigkeit und graues Land auf unsichtbare Zeit. Das haben wir alles vorausgesagt, und da die um Hoffnung und Sicherheit im Reichskomitee plausibel gemacht haben, daß nur die Diktat verzögern könnten, weil die bisherigen Regierer unfähige Trottel, schlechte Kerle, Menschen in Spülklosets umgeworfen waren, war es nicht zu verhindern, daß Millionen auf diese Prophezeiungen eingefallen sind und nun auf die versprochenen Taten pochen. Ich verstehe den Ruf nach der Hilfe der S. P. D. vollkommen, aber er muß uns ganz nach links laufen; nicht etwa aus persönlicher Bevölkerung, die im politischen Leben keine Rolle spielt, darf sondern aus den sachlichen politischen Erwägungen. Am Ende hätte die S. P. D. ohne Scheidemanns Weigle, aber nicht ohne einen sozialdemokratischen Reichskomitee, die Regierung übernehmen können. Jetzt ist ein Zentrummann Reichstagsmitglied und chemische Konstante und nationalliberale Männer bestreiten wichtige Stämme in der deutschen Regierung. Ich befürchte mich nicht auf die im Sommer vom Genossen Hermann Müller aufgeworfene und dann von der Partei übernommene Partei: keine Lehren, umklammern in die Regierung mit den Deutschen Volkspartei einzutreten. Wenn der Beispiel, daß sogar offizielle, nicht so persönlich ausgeprobte Parteien immer nicht beachtet werden, aber jetzt kann die S. P. D. noch weniger mit Stärke: Deutens eine Regierung bilden wie früher. Was und einzigt und offen reffen kann, ist eine vollkommene stille Politik, die auch vorsichtig geführt werden muss.

Wir müssen in kürzester Zeit die rostige Sozialisierung des Reichstages durchführen, um mir ein Ziel zu nennen. Das ist nicht zu machen, wenn ein zentrumsparteisches Reichskomitee von sozialdemokratischen Ministern noch vorn geblieben, von demokratischen Ministern noch hinten, von volksparteilichen noch rechts gegangen wird. Die Frankfurter Zeitung mag mit Recht bestimmt haben, daß die Wahl der gegenwärtigen Regierung zu schaum sei; aber die Wahl der Regierung wird nicht tragfähiger, wenn die volksparteilichen Mitglieder ausstehen und sozialdemokratische Mitglieder eintreten. Die U. S. S. R. die jetzt eine schwere Krise durchläuft, hat vor mir gewünscht, daß sie mit einer demokratischen Gesinnung endet, hat bis zu einem gewissen Grade die reine bürgerliche Regierung geschont. Treten die Sozialdemokratie wieder ein, so wird sie sofort ihre schwärfsten Fehler aufdecken und durch den Kommandonome verdecken, über das schwärft und stauchen in ihrem Reihen hinwegzudurchschreiten. Därfertig erscheinen mir auch die berühmten sozialistischen Gedankenparteien. Vor einigen Tagen kam mir in der Presse leser, daß man den Sozialdemokratie, wenn sie wieder in die Regierung einztritt, entweder das Amt des Reichspräsidenten oder das des Reichskanzlers zu übertragen bereit ist. In einem großen demokratischen Staate wird davon erwarten, daß die Neubildung des Reichskabinets eng verknüpft sei mit — der in diesem Jahre und früher Wahl des Reichspräsidenten.

Dort meint die Adels, was aber nicht bestimmt. Die bürgerlichen Parteien sind in Verlegenheit, weil sie keinen Kandidaten für die Reichspräsidentschaft haben. Deshalb loden sie: wir schaffen einen sozialdemokratischen Kandidaten, den bürgerlichen Präsidenten, aber dann mußt ihr wieder in die Regierung eintreten, ohne Anspruch auf den Reichspräsidentenposten. Der Reichspräsident wird nach der Verfassung vom Volke gewählt. Versprechen der nichtsozialdemokratischen Parteien dürften daher nicht allzu viel Bedeutung haben. Viele der Wähler, die die Herren Scheidemann, Heidenreich usw. als Abgeordnete gewählt haben, werden sich unter gar keinen Umständen entschließen können, einen Sozialdemokraten als Reichspräsidenten zu wählen. Wer abgesehen davon, wie dürfen und können uns auf solche politische Geschäfte nicht einstellen. Die tägliche Rundschau, die, wie die Frankfurter Zeitung betont, vertretungsfähig den Nationalsozialisten und der Deutschen Volkspartei gleichmachen wollen, schreibt:

„Der Eintritt der Sozialdemokratie in die gegenwärtige Regierung wird einfach zum Untergang der nach dem 6. Juni gebildeten Koalition oder zur Zersetzung führen; vielleicht sollte die Regierungspolitik darum eingestellt werden, den Bürgerlichen, Thorstorf zu betonen und damit die Wünsche des Volkes zu erfüllen, die am 6. Juni getroffen sind.“

Die Wünsche, auf die das Blatt verweist, sind die Versprechungen aller derer, die im Juni die „Bodenwirtschaft“ der Sozialdemokratie umgestellt. Wegen die jetzt ihre Versprechungen erfüllen. Sie wollen durch Aufhebung der Zwangsarbeitslizenzen, Bro, Fleisch und Brot beschaffen, so wollen die

Bei den Inferaten wird die einspurige Kleinseile über deren Raum für die Inferaten in Rüstringen-Wilhelmshaven und Umgegend, sowie der Mitteln mit 1.000 Mark berechnet, bei Weberschiffen entsprechender Raum, Reklamewerte 4.— Mk. Plakatzeichner unverhinderlich. Großherreninferate vorher erheben.

Preußische Differenzen.

Wie aus den verschiedenen Artikel und Notizen hervorgeht, die wir im Laufe des letzten Jahr veröffentlich, verlaufen die Deutschen und ihre deutschparteilichen Staaten in der preußischen Landesversammlung so etwas wie eine Katastrophe. Sie möchten durchaus die Neuordnung vom Lande brechen und finden auch sonst in rücksichtlichen Tendenzen zu machen. Wie die Sozialdemokratie über diese Dinge denken kann, wird aus unten vor einigen Tagen veröffentlichten einschlägigen Artikeln hervor. Vorläufig stehen auch die Demokraten den nationalsozialistischen Lösungen noch sehr skeptisch gegenüber. Was doch heute ein Berliner Bureau folgendes zu melden:

Die demokratische Fraktion der preußischen Landesversammlung beschäftigte sich in ihrer ersten Sitzung nach den Sommerferien sehr eingehend mit der allgemeinen politischen Lage. Es wurden alle Fragen erörtert, die in den letzten Tagen und Wochen der Regierung der öffentlichen Diskussion gewesen sind: die Regierungswiederholung im Reich, die Stellung der Sozialdemokratie, die Wahl des Reichspräsidenten und die Herauslösung der Kommunalen in Preußen. Es ergab sich, daß die Mehrheit der demokratischen Fraktionen des Landtages die Feststellung der Verfassung des Wahlgefechts und des Staus vor den Neuwahlen für notwendig hält.

Eine bittere Sorge bereitet den bürgerlichen Parteien der Landesversammlung auch die Entwicklung in Groß-Berlin. Die Schläge in dort, die etwa neue Schulen den beiden sozialistischen Parteien angehören, während die anderen bürgerlich ist. Bei der jüngsten Rendition bzw. Neugruppierung der Bevölkerung wird hingemäß der blässige Einfluß der Bürgerangang auch die Deutschen damit zu begegnen, daß sie im Landtage Anhänger des Spezialisten über Groß-Berlin durchdringen lassen. Dieser Mandant kommt aber sehr leicht den preußischen Demokraten recht fremd vor. Diese schweren augenfällig zu seien ja und Rein. Wenn sie auch in dieser Frage nicht so radikal dienten als die Rechtsparteien, so werden sie doch ihre Hand zu mancherlei Verschleierung des Entwurfs bieten, um sich so einen Teil ihres früheren Einflusses zu führen zu versuchen. In der Berliner Stadt schlägt augenfällig der Streit um den Gaulub in der vorläufigen Stadtvertretung hohe Wogen. Und da er auch das politische Leben außerhalb Berlins aufregt, geht schon aus der Haltung der Bürgerlichen in der preußischen Landesversammlung, aus dem Artikel Scheidemanns, der vor einigen Tagen hier im Auszuge wiedergegeben, und aus manchen anderen Presseartikeln hervor.

Präsidentenwahl in Frankreich.

Die Rücktrittsbücher des Deutschen scheinen diebstahl erster Natur zu sein. Aufscheinend ist es tatsächlich Krankheitsgrunde, die den Präsidenten zur Ablösung seines Vaters bestimmt. Wie heute das französische Deputiertenhaus bestätigt, ist Ministerpräsident Millerand nach Paris zurückgekehrt. Heute unter einer Reihe von Beschlüssen des Senats und der Kammer empfangen, mit denen er sich über den Zusammenschluß der beiden Parlamente befinden wird. Wahrscheinlich werden sie zu Donnerstag einberufen, um die Verleihung des Präsidentenwahlrechts des Präsidenten eingezogen zu sein. Die Nationalversammlung wird dann am Sonnabend zur Wahl eines neuen Präsidenten scheitern.

Die finanzkonferenz.

Nach Brüsseler Melbungen beginnt die Finanzkonferenz am 24. September und soll bis zum 8. Oktober dauern. Im ganzen

Gesamten konzentriert, die Arbeitslosigkeit beenden oder wenigstens eindämmen, den Fleißendienst mildern und diejenigen mehr. Wir müssen den Geschäftszonen gerechte Weise noch etwas Zeit lassen, ihre Werbegrenzen zu erhöhen. Es ist an uns, die Geschäfte und die Bindungen zu formulieren, unter denen die S. P. D. wieder in die Berliner Wilhelmstraße einzieht.

Die vor uns vor einigen Tagen als sehr unwahrscheinlich wahrgenommene Meldung aus Hamburg, nach der die dortigen Genossen den Biedermann der Partei in die Regierung gefordert hätten, wird jetzt als gänzlich unmöglich bezeichnet. Nicht anders steht es mit der Notiz, die gestern die Oldenburger Nachrichten brachte, wonach bis jetzt sich über 30 Gruppierungen der Partei für den Biedermann eingesetzt hätten. Noch dummer und der folgende Schluss des genannten Blattes an der Stelle: „In den Kreisen der Biedermannschaft wird mit der Entscheidung des sozialdemokratischen Parteivorstandes für kommende Woche gerechnet.“

Die Nachrichten, die diese Meldung im starken Druck bringen, sollten wissen, daß der Parteivorstand über diese wichtigen Dinge gar nichts zu entscheiden hat.

Das Agrarprogramm.

Aus Berlin wird uns gemeldet: Nach vielen auf Jahre hin und zurückgehenden Beratungen der Agrarkommission ist nun ein Agrarprogramm fertiggestellt worden, das dem Parteitag zu Kassel vorgelegt werden soll. Schon in der nächsten Woche soll das

werden auf der Konferenz 35 Länder vertreten sein. Die Vertreter der Vereinigten Staaten sollen jedoch einer jüngsten Anweisung ihrer Regierung folgen, nur als Zuhörer teilnehmen.

Eine kritische englische Stimme.

Wie aus London gemeldet wird, schreibt die englische Zeitung Weltmärkte Gazette zur letzten Zusammenkunft: Die Befreiung zwischen Millerand und Giolitti gelingt ein Ergebnis. Die Bremersche Kasse ist überein, daß die abgeschlossenen Vereinigungen feststehen, sobald handelt es sich um Dritte, die unverhinderlich sind. Die beiden Staatsmänner waren gesungen, schlossen, daß sie in den zufälligen Fällen nicht zusammenkommen wollen. Auf dieser Basis stehen die Dinge weiter von Konferenz zu Konferenz, die in Beratungsmeterien auslaufen. Die ausstehenden Probleme bleiben ungelöst, bis man vor den Zuständen steht. Diese bestehen darin, daß der Oberste Rat die Kontrolle über die Angelegenheiten in der Welt verloren hat und den Börsenverbund verhindert, etwas zu tun, um eine weitere Kontrolle auszuüben. Ein Seide in Europa ist unmöglich, solange das politische Problem nicht gelöst und die Alliierten eine schwankende Haltung Russland gegenüber einnahmen. Und schließlich sind die Entscheidungsgesamttafel des Friedensvertrages zu prüfen und bedürfen einer Erneuerung.

Die Streikfrage in England.

Nach amtlichen Meldungen stellen die Bergarbeiter folgende Forderungen: 1. Aufrechterhaltung der Kontrolle des Industriebezirks, 2. Errichtung einer Kommission, die sich mit der Unterführung der Arbeitsmethode und der Arbeitsbedingungen in den Gruben und anderweitig mit der Produktionskrise beschäftigen soll, 3. Auflösung von 30. Preis auf die höheren Löhne. — Die Regierung zog optimistisch gekommen. Von einer Einberufung des Parlaments, wie solches angefordert der Streiktag mehrfach forderte, glaubt sie ablehnen zu können.

Kontrollrecht der Arbeiter in Italien.

Aus Rom wird gemeldet: Nachdem Giolitti die von ihm nach Turin berufenen Vertreter der Industriellen und der Arbeiter getroffen hat, entschied er sich für die Aufsicht über die Fabriken. Zugleich ernannte er durch Erlass einen aus Industriellen und Arbeitern zusammengestellten Ausschuß mit der Aufgabe, einen Gewerkenkongress hierüber vorzubereiten, den die Regierung des Sommers vorziehen will. — Eine Meldung aus Mailand bestätigt: Die Blätter befürchten sich eingehend mit den Verhandlungen, die Giolitti mit den Industriellen und den Arbeitern gehabt hat. Corriere della Sera glaubt feststellen zu können, daß man auf dem Wege zur Verstärkung ist. In amtlichen Kreisen wurde darauf hingewiesen, daß eine Annahme des Kontrollrechts, das die Arbeiter über die Fabriken ausüben wollen, durch die Industriellen möglich sei. Giolitti soll auf die Annahme des Kontrollrechts gezwungen haben, ohne aber mit dem Gewerkenkongress der Regierung zu drohen.

Polen und Russland.

Aus Warschau wird gemeldet: Die polnische Delegation, bestehend aus 100 Personen, einschließlich des technischen Personals, besiegeln 30 Korrespondenten, wird morgen in Moskau eintreffen. Die russische Delegation ist bereits Montag abend in Moskau eingetroffen.

Die polnische Telegraphenagentur meldet aus Moskau, Tschauder wird persönlich an die Spitze der russischen Friedensdelegation in Moskau treten.

Programm, nochmals es einer leichten Verallgemeinerung sein wird, den Biedermannschaft gegen die Industrie unverhinderlich werden.

An den letzten Sitzungen der Agrarkommission nahmen teil die Genossen Vollkommunisten, Peters-Hochbau, Kaiser-Franz, Wirtschaftsminister, Reichs-Handels, Georg Schmidt-Berlin, Schleswig-Holstein. Vom Parteidienstbund beteiligten sich die Genossen Oewmann, Müller, Böhl, Bismarck, Borel und Wolff Braun an den Beratungen. Nach eingehenden Diskussionen wurde ein Programm einstimmig beschlossen, das aus einer Erklärung und 20 Forderungen besteht. Zu ihm sind die zuständigen Wissenschaftsbehörden eingeladen, die sich seit dem Preußischen Wissenschaftsministerium eingehend beschäftigen. Ein gemeinsamer Kongress soll in Moskau stattfinden. Die Befreiung der Bodenbesitzer und der Bauernschaft ist die wichtigste Aufgabe.

An den einstündigen Sitzungen wird die Kommission einer Agrarpolitik für die Wahrung der Interessen der wenig und mittellosen Landbevölkerung dienen. Am Anfang daran wird als das Ziel unserer Agrarpolitik die Sozialversicherung folgen. Am Anfang dienen wird bestimmt, daß die volkswirtschaftlich wichtigste Industrie selbst von Klein-, Mittel- und Großbetrieben landwirtschaftlicher Technik. Die Kommission ging dabei von der Erwartung aus, daß die Ursache in der Landwirtschaft liege, mit der überzeugendsten Beweisen dafür, daß die Agrarpolitik in unserer Partei über die agrarischen Probleme eingegangen. Um gegenwärtige Ausgabenmängeln wurden die Schwierigkeiten für die Formulierung eines Agrarprogramms glücklich überwunden.

An den einstündigen Sitzungen wird die Kommission einer Agrarpolitik für die Wahrung der Interessen der wenig und mittellosen Landbevölkerung dienen. Am Anfang daran wird als das Ziel unserer Agrarpolitik die Sozialversicherung folgen. Am Anfang dienen wird bestimmt, daß die volkswirtschaftlich wichtigste Industrie selbst von Klein-, Mittel- und Großbetrieben landwirtschaftlicher Technik. Die Kommission ging dabei von der Erwartung aus, daß die Ursache in der Landwirtschaft liege, mit der überzeugendsten Beweisen dafür, daß die Agrarpolitik in unserer Partei über die agrarischen Probleme eingegangen. Um gegenwärtige Ausgabenmängeln wurden die Schwierigkeiten für die Formulierung eines Agrarprogramms glücklich überwunden.



Oldenburg und Umgebung.

Oldenburg, 17. September.

Schieber und Hamster in Oldenburg. Dem Oldenburger Landeszeitung berichtet folgendes aus dem südlichen Landesteil: Ein südländisches Landesamt sieht die Kärtchensammler wieder in voller Blüte. Sonnenlich sind es Hamster aus Kleinland-Weltkrieg, die das Kärtchen übernehmen und fast jeden Preis bezahlen, den man ihnen überzahlt. Eine besondere Welle bildet diese Sammlerei für die Musterläden der Eisenbahngesellschaft. Mit größter Rücksichtslosigkeit belagern sie die Abteile mit geretteten Wertpapieren. Das ist oft in Westen auftreten, ist das Baggerpersonal jedoch etwas mühsamer gegen sie. Deutlich ist die Kärtchensammler am ehesten durch die Finger zu sehen und die Zugbogenen zu unterscheiden. Die nachstehende Tafel gibt ein Bild, mit welcher Häufigkeit die Bewohner eines unbewohnten Gehöfts ostwärts sind: Eine fast unglaubliche Schiebergewissheit wird bei Oldenburg, Landesamt aus einem Dorfe im südlichen Oldenburg, wie folgt berichtet: Obwohl der Bauer H. jährlich etwa 60 bis 100 Scheinfälschungen anhat, hat er fast niemals welche abgelehnt. Das eine Mal will er g. v. seine gesuchte Kärtchensammler zum erstenmal von Kärtchendrucker verhandelt haben. Erst erster Nachfrager des Siedlungsraumes kommt er jährlich nicht mehr werden, bis längst der Nachbar des H. an diesem kam und ihn bat, ihm mit 100

Wund Kärtchen ausgetauschen. So, genügt — aber 800 Mill. darüber er habe keine, die genügt 900 Mill. und anche sonst geben würden. Daraufhin erfolgte dann die Anzeige. Nach Schätzungen und anderen Schreinern, aus heimischen Sozialverbänden kommt, hat R. höchstens — ins Landesamt gebracht, zu entsprechenden Preisen natürlich.

Das Seifenhandel. Durch die Presse ist neuerdings bekannt gegeben worden, daß der Seifenhandel völlig freigegeben, und daß auch der Handel mit Auslandshilfsteine gestattet sei. Diese Tatsache hat verschwindend zu tragen Verhältnisse geführt. Eine Freigabe des Handels mit Auslandshilfsteine ist eine sofortige Einführung eingeführt ist. Von einer allgemeinen Aussicht des Einführungswesens für Auslandshilfsteine kann keiner denken. Es ist vielmehr nur von Fall zu Fall gegen Einschreibebuchstaben gestattet. Zurzeit werden Einschreibebuchstaben für Seife erstellt, da der Markt mit Seife überflutet ist und irgendwelches Bedürfnis zur Einführung von ausländischer Seife nicht vorliegt. Heiligens sind in der letzten Zeit die Seifengroßhändler bedeutend gestiegen, der hohe Preis, der gegenwärtig Seife genutzt wird.

Ein Auto von einem Wagen losgelassen. Ein schwedischer Angestellter ereignete sich am Donnerstag abend in der Nordstraße. Ein vierjähriger Junge hatte sich an die Seite eines beladenen Rollwagens gehängt. Beim Abfahren fiel er so unglücklich, daß das Hinterrad des Wagens ihm über den Kopf

ging. Der ungewöhnliche Verlust hat sich ein qualifizierter Kasten. Der Kopf des Kindes war durch den Schaden des Wagens entdeckt und zerstört. So daß das Leben des Kindes bedroht war. Der Tod war sofort eingetreten. Trotz aller Bemühungen steht man täglich, daß Kinder hinter Wagen herlaufen und sich anbringen. Dieser Vorfall sollte eine dringende Warnung an die Eltern sein, ihren Kindern immer und immer wieder auf die Gefahren aufmerksam zu machen.

Eine Kantine von Dechen nachgeschlagen. Auf der Domherrenmeile befindet sich dem Kärtchen 2000 Mark Gold, 4000 Zigaretten, 400 Zigarren und 150 Tafeln Schokolade gekauft worden.

Aus der Kriegerheimstättbewegung. Warum kann nicht in unmittelbarer Nähe Oldenburgs gefiedert werden? Weil für eine derartige großzügige Siedlung, wie die geplante, eine so große Fläche nicht zu finden ist. Es sollen jetzt 600 Häuser in 50 Ar. einfaches Gartens- und Werkeland gebaut werden. Dies entspricht einer Fläche von 300 Hektar. Denn nur Eigenheim mit einem größeren Stück Land können allen Ansprüchen gerecht werden. Neben dem Gartenland ist eine Siedlung für Milizjäger sehr erwünscht. Wollte man eine große Siedlung in der Nähe der Stadt angelegen, so würde man das Land den Bürgern und Bürgern, die es jahrelang bebaut und bearbeitet haben, wegnnehmen, was eine große Härte für diejenigen bedeutet würde.

Wilhelmshaven.

Die allgemeine Ausgabe der neuen Lebensmittelkarten erfolgt im südlichen Lebensmittelamt. Werkenkreis ist zu den festgesetzten Zeiten gegen Vorlegung der Brots- und Sonderausweiskarten, sowie Abgabe der ausgefüllten Kärtchen und zwar am

Montag, den 21. September 2.
Dienstag, den 22. September 3.
Donnerstag, den 23. September 4.
Freitag, den 24. September 5.

Was wird bestellt darauf angewiesen, daß keine Karten verausgabt werden kann, die auf dem Einführungsbereich nicht eingetragen sind.

Die Karten sind gleich bei der Ausgabe nachvollziehbar. Späteren Auslandskunden findet keine Verbindung. Den Empfängern wird im eigenen Interesse empfohlen, nur Erwachsene mit den Kärtchen auszuweisen, da für Kinder, gegen Kinder, kein Preis erhoben wird. Wer an den festgesetzten Tagen den Kärtchen nicht vornimmt, wird eine Gebühr von 25 Pfennig zu bezahlen.

Das Lebensmittelamt ist geöffnet von 8 Uhr vormittags bis 2 Uhr nachmittags, Sonnabends von 8 Uhr vormittags bis 1 Uhr nachmittags.

Wilhelmshaven, den 16. September 1920.

Stadtisches Lebensmittelamt.

Gemeinde Sande.

Der Gemeinde sind überwiesen: 14 m Leinen, 30 m Stoff und 12 m Herrenstoffen. Bezugsscheine werden aufgestellt am Montag, den 20. 9. 20 und ganz in etlicher Form an solche kinderreiche Familien, die bisher noch nicht berücksichtigt wurden.

Gemeindeschreiber, G. Schub.

Varel.

Der Stadtmagistrat ist bereit. [5888]

Winter-Kartofeln für Minderbemittelte zu beschaffen. Anmeldungen werden nachmittags von 3 bis 6 Uhr im Livoli, Windmühle, an folgenden Tagen entgegengenommen:

am 21. September: für die Buchstaben A—G.
22. H—M.
23. N—Z.

Kinder dürfen mit der Anmeldung nicht berücksichtigt werden.

Varel, den 16. September 1920.

Stadtmagistrat Varel.

Wir haben unser Bureau von

W. hoven, Koenigstr. 37, nach dem

Zwischenhafen

(Südseiter) verlegt.

Wilhelmshavener Schiffswerft u.
Maschinenbauanstalt, G. m. b. H.

TORF

Ab heute verkaufen wir an der
Gazelle-Brücke (Nähe der Kaiser-
Wilhelm-Brücke) guten, trockenen,
schwarzbraunen Handelswert direkt
aus der Schule für 13.50 Mr. p. Ztr.

Torfwerke G. m. b. H.

Wilhelmshaven.

[5888]

Herren-Anzüge.

Größte Auswahl. Unübertroffen guter
Sitz. In Stoffe und Verarbeitung.
Mk. 500, 575, 590, 650, 690, 750, 900, 950

Julius Schwabe,
Jever.

[5875]

Am das Handelsregister ist
heute als neue Firma ein-
getragen: Jacob & Sohn
Hilfsmittel. Offenes Han-
delsgelehrte seit dem
1. September 1920.

Mittwoch, den 22. September 3.
Donnerstag, den 23. September 4.
Freitag, den 24. September 5.

Was wird bestellt darauf angewiesen, daß keine
Karten verausgabt werden kann, die auf dem Einführungsbereich

nicht eingetragen sind.

Die Karten sind gleich bei der Ausgabe nachvollziehbar. Späteren Auslandskunden findet keine Verbindung.

Den Empfängern wird im eigenen Interesse empfohlen, nur Erwachsene mit den Kärtchen auszuweisen, da für Kinder, gegen Kinder, kein Preis erhoben wird.

Wer an den festgesetzten Tagen den Kärtchen nicht vornimmt, wird eine Gebühr von 25 Pfennig zu bezahlen.

Das Lebensmittelamt ist geöffnet von 8 Uhr vormittags bis 2 Uhr nachmittags, Sonnabends von 8 Uhr vormittags bis 1 Uhr nachmittags.

Wilhelmshaven, den 16. September 1920.

Stadtisches Lebensmittelamt.

Am das Handelsregister ist
heute als neuer Betrieb
eingerichtet: Jacob & Sohn
Hilfsmittel. Offenes Han-
delsgelehrte seit dem
1. September 1920.

Mittwoch, den 22. September 3.
Donnerstag, den 23. September 4.
Freitag, den 24. September 5.

Was wird bestellt darauf angewiesen, daß keine
Karten verausgabt werden kann, die auf dem Einführungsbereich

nicht eingetragen sind.

Die Karten sind gleich bei der Ausgabe nachvollziehbar. Späteren Auslandskunden findet keine Verbindung.

Den Empfängern wird im eigenen Interesse empfohlen, nur Erwachsene mit den Kärtchen auszuweisen, da für Kinder, gegen Kinder, kein Preis erhoben wird.

Wer an den festgesetzten Tagen den Kärtchen nicht vornimmt, wird eine Gebühr von 25 Pfennig zu bezahlen.

Das Lebensmittelamt ist geöffnet von 8 Uhr vormittags bis 2 Uhr nachmittags, Sonnabends von 8 Uhr vormittags bis 1 Uhr nachmittags.

Wilhelmshaven, den 16. September 1920.

Stadtisches Lebensmittelamt.

Am das Handelsregister ist
heute als neuer Betrieb
eingerichtet: Jacob & Sohn
Hilfsmittel. Offenes Han-
delsgelehrte seit dem
1. September 1920.

Mittwoch, den 22. September 3.
Donnerstag, den 23. September 4.
Freitag, den 24. September 5.

Was wird bestellt darauf angewiesen, daß keine
Karten verausgabt werden kann, die auf dem Einführungsbereich

nicht eingetragen sind.

Die Karten sind gleich bei der Ausgabe nachvollziehbar. Späteren Auslandskunden findet keine Verbindung.

Den Empfängern wird im eigenen Interesse empfohlen, nur Erwachsene mit den Kärtchen auszuweisen, da für Kinder, gegen Kinder, kein Preis erhoben wird.

Wer an den festgesetzten Tagen den Kärtchen nicht vornimmt, wird eine Gebühr von 25 Pfennig zu bezahlen.

Das Lebensmittelamt ist geöffnet von 8 Uhr vormittags bis 2 Uhr nachmittags, Sonnabends von 8 Uhr vormittags bis 1 Uhr nachmittags.

Wilhelmshaven, den 16. September 1920.

Stadtisches Lebensmittelamt.

Am das Handelsregister ist
heute als neuer Betrieb
eingerichtet: Jacob & Sohn
Hilfsmittel. Offenes Han-
delsgelehrte seit dem
1. September 1920.

Mittwoch, den 22. September 3.
Donnerstag, den 23. September 4.
Freitag, den 24. September 5.

Was wird bestellt darauf angewiesen, daß keine
Karten verausgabt werden kann, die auf dem Einführungsbereich

nicht eingetragen sind.

Die Karten sind gleich bei der Ausgabe nachvollziehbar. Späteren Auslandskunden findet keine Verbindung.

Den Empfängern wird im eigenen Interesse empfohlen, nur Erwachsene mit den Kärtchen auszuweisen, da für Kinder, gegen Kinder, kein Preis erhoben wird.

Wer an den festgesetzten Tagen den Kärtchen nicht vornimmt, wird eine Gebühr von 25 Pfennig zu bezahlen.

Das Lebensmittelamt ist geöffnet von 8 Uhr vormittags bis 2 Uhr nachmittags, Sonnabends von 8 Uhr vormittags bis 1 Uhr nachmittags.

Wilhelmshaven, den 16. September 1920.

Stadtisches Lebensmittelamt.

Am das Handelsregister ist
heute als neuer Betrieb
eingerichtet: Jacob & Sohn
Hilfsmittel. Offenes Han-
delsgelehrte seit dem
1. September 1920.

Mittwoch, den 22. September 3.
Donnerstag, den 23. September 4.
Freitag, den 24. September 5.

Was wird bestellt darauf angewiesen, daß keine
Karten verausgabt werden kann, die auf dem Einführungsbereich

nicht eingetragen sind.

Die Karten sind gleich bei der Ausgabe nachvollziehbar. Späteren Auslandskunden findet keine Verbindung.

Den Empfängern wird im eigenen Interesse empfohlen, nur Erwachsene mit den Kärtchen auszuweisen, da für Kinder, gegen Kinder, kein Preis erhoben wird.

Wer an den festgesetzten Tagen den Kärtchen nicht vornimmt, wird eine Gebühr von 25 Pfennig zu bezahlen.

Das Lebensmittelamt ist geöffnet von 8 Uhr vormittags bis 2 Uhr nachmittags, Sonnabends von 8 Uhr vormittags bis 1 Uhr nachmittags.

Wilhelmshaven, den 16. September 1920.

Stadtisches Lebensmittelamt.

Am das Handelsregister ist
heute als neuer Betrieb
eingerichtet: Jacob & Sohn
Hilfsmittel. Offenes Han-
delsgelehrte seit dem
1. September 1920.

Mittwoch, den 22. September 3.
Donnerstag, den 23. September 4.
Freitag, den 24. September 5.

Was wird bestellt darauf angewiesen, daß keine
Karten verausgabt werden kann, die auf dem Einführungsbereich

nicht eingetragen sind.

Die Karten sind gleich bei der Ausgabe nachvollziehbar. Späteren Auslandskunden findet keine Verbindung.

Den Empfängern wird im eigenen Interesse empfohlen, nur Erwachsene mit den Kärtchen auszuweisen, da für Kinder, gegen Kinder, kein Preis erhoben wird.

Wer an den festgesetzten Tagen den Kärtchen nicht vornimmt, wird eine Gebühr von 25 Pfennig zu bezahlen.

Das Lebensmittelamt ist geöffnet von 8 Uhr vormittags bis 2 Uhr nachmittags, Sonnabends von 8 Uhr vormittags bis 1 Uhr nachmittags.

Wilhelmshaven, den 16. September 1920.

Stadtisches Lebensmittelamt.

Am das Handelsregister ist
heute als neuer Betrieb
eingerichtet: Jacob & Sohn
Hilfsmittel. Offenes Han-
delsgelehrte seit dem
1. September 1920.

Mittwoch, den 22. September 3.
Donnerstag, den 23. September 4.
Freitag, den 24. September 5.

Was wird bestellt darauf angewiesen, daß keine
Karten verausgabt werden kann, die auf dem Einführungsbereich

nicht eingetragen sind.

Die Karten sind gleich bei der Ausgabe nachvollziehbar. Späteren Auslandskunden findet keine Verbindung.

Den Empfängern wird im eigenen Interesse empfohlen, nur Erwachsene mit den Kärtchen auszuweisen, da für Kinder, gegen Kinder, kein Preis erhoben wird.

Wer an den festgesetzten Tagen den Kärtchen nicht vornimmt, wird eine Gebühr von 25 Pfennig zu bezahlen.

Das Lebensmittelamt ist geöffnet von 8 Uhr vormittags bis 2 Uhr nachmittags, Sonnabends von 8 Uhr vormittags bis 1 Uhr nachmittags.

Wilhelmshaven, den 16. September 1920.

Stadtisches Lebensmittelamt.

Am das Handelsregister ist
heute als neuer Betrieb
eingerichtet: Jacob & Sohn
Hilfsmittel. Offenes Han-
delsgelehrte seit dem
1. September 1920.

Mittwoch, den 22. September 3.
Donnerstag, den 23. September 4.
Freitag, den 24. September 5.

Was wird bestellt darauf angewiesen, daß keine
Karten verausgabt werden kann, die auf dem Einführungsbereich

nicht eingetragen sind.

Die Karten sind gleich bei der Ausgabe nachvollziehbar. Späteren Auslandskunden findet keine Verbindung.

Den Empfängern wird im eigenen Interesse empfohlen, nur Erwachsene mit den Kärtchen auszuweisen, da für Kinder, gegen Kinder, kein Preis erhoben wird.

Wer an den festgesetzten Tagen den Kärtchen nicht vornimmt, wird eine Gebühr von 25 Pfennig zu bezahlen.

Das Lebensmittelamt ist geöffnet von 8 Uhr vormittags bis 2 Uhr nachmittags, Sonnabends von 8 Uhr vormittags bis 1 Uhr nachmittags.

Wilhelmshaven, den 16. September 1920.

Stadtisches Lebensmittelamt.

Am das Handelsregister ist
heute als neuer Betrieb
eingerichtet: Jacob & Sohn
Hilfsmittel. Offenes Han-
delsgelehrte seit dem
1. September 1920.

Mittwoch, den 22. September 3.
Donnerstag, den 23. September 4.
Freitag, den 24. September 5.

Was wird bestellt darauf angewiesen, daß keine
Karten verausgabt werden kann, die auf dem Einführungsbereich

nicht eingetragen sind.

Die Karten sind gleich bei der Ausgabe nachvollziehbar. Späteren Auslandskunden findet keine Verbindung.

Den Empfängern wird im eigenen Interesse empfohlen, nur Erwachsene mit den Kärtchen auszuweisen, da für Kinder, gegen Kinder, kein Preis erhoben wird.

Wer an den festgesetzten Tagen den Kärtchen nicht vornimmt, wird eine Gebühr von 25 Pfennig zu bezahlen.

Das Lebensmittelamt ist geöffnet von 8 Uhr vormittags bis 2 Uhr nachmittags, Sonnabends von 8 Uhr vormittags bis 1 Uhr nachmittags.

Wilhelmshaven, den 16. September 1920.

Stadtisches Lebensmittelamt.

Am das Handelsregister ist
heute als neuer Betrieb
eingerichtet: Jacob & Sohn
Hilfsmittel. Offenes Han-
delsgelehrte seit dem
1. September 1920.

Mittwoch, den 22. September 3.
Donnerstag, den 23. September 4.
Freitag, den 24. September 5.

Was wird bestellt darauf angewiesen, daß keine
Karten verausgabt werden kann, die auf dem Einführungsbereich

nicht eingetragen sind.

Die Karten sind gleich bei der Ausgabe nachvollziehbar. Späteren Auslandskunden findet keine Verbindung.

Den Empfängern wird im eigenen Interesse empfohlen, nur Erwachsene mit den Kärtchen auszuweisen, da für Kinder, gegen Kinder, kein Preis erhoben wird.

Wer an den festgesetzten Tagen den Kärtchen nicht vornimmt, wird eine Gebühr von 25 Pfennig zu bezahlen.

Das Lebensmittelamt ist geöffnet von 8 Uhr vormittags bis 2 Uhr nachmittags, Sonnabends von 8 Uhr vormittags bis 1 Uhr nachmittags.

Wilhelmshaven, den 16. September 1920.

Stadtisches Lebensmittelamt.

Am das Handelsregister ist
heute als neuer Betrieb
eingerichtet: Jacob & Sohn
Hilfsmittel. Offenes Han-
delsgelehrte seit dem
1. September 1920.

Mittwoch, den 22. September 3.
Donnerstag, den 23. September 4.
Freitag, den 24. September 5.

Was wird bestellt darauf angewiesen, daß keine
Karten verausgabt werden kann, die auf dem Einführungsbereich

nicht eingetragen sind.

Die Karten sind gleich bei der Ausgabe nachvollziehbar. Späteren Auslandskunden findet keine Verbindung.

Den Empfängern wird im eigenen Interesse empfohlen, nur Erwachsene mit den Kärtchen auszuweisen, da für Kinder, gegen Kinder, kein Preis erhoben wird.

Wer an den festgesetzten Tagen den Kärtchen nicht vornimmt, wird eine Gebühr von 25 Pfennig zu bezahlen.

Das Lebensmittelamt ist geöffnet von 8 Uhr vormittags bis 2 Uhr nachmittags, Sonnabends von 8 Uhr vormittags bis 1 Uhr nachmittags.

Wilhelmshaven, den 16. September 1920.

Stadtisches Lebensmittelamt.

Am das Handelsregister ist
heute als neuer Betrieb
eingerichtet: Jacob & Sohn
Hilfsmittel. Offenes Han-
delsgelehrte seit dem
1. September 1920.

Mittwoch, den 22. September 3.
Donnerstag, den 23. September 4.
Freitag, den 24. September 5.

Was wird bestellt darauf angewiesen, daß keine
Karten verausgabt werden kann, die auf dem Einführungsbereich

nicht eingetragen sind.

Die K

Burg-Lichtspiele
Musikal. Leitung: Herr Kapellmeister W. Ries.

Ab heute! **Verlängert**
ist der Film, wo der Titel **polizeilich verboten** wurde:
Die Katastrophe eines Volkes
Detektiv-Abenteuer-Sensation!
ist der Inhalt desselben.

Mit ungeheurem Erfolg
ließ ebenfalls der Schwesternfilm von
Madame DUBARRY
Boccaccio.
Für Jugendliche gänzlich verboten!!
Beginn der letzten Vorstellung 8 Uhr. [5888]

Sande! Sander Hoi.Sonntag, den 19. September 1920,
abends 7 Uhr:**Kabarett-Abend**

ausgeführt von Mitgliedern des

Apollo-Theaters in Düsseldorf.

Rezitationen ersten u. letzteren Aufzugs,

Duetts aus den neuen Operetten,

Chansons, Couplets, moderne Tänze,

Salsas, Tango, Foxtrot usw. [5881]

Plattdeutscher Humor!

Gewähr über-nehmen wir auch voll und ganz für glatteste
Erliebigung von Stoffen, entstanden durch**Ausfuhr und Plünderung**Wir erheben auch keine höheren Prämien
als wie solche den Verkäufern zugesprochen
sind. Bitte verlangt daher von uns Preise
und Referenzen, dann liefern wir**Beweise!**Generalagent G. Evers
Göterstraße 29. [5880] Telephon 1174.**Bohnenmehl**Kupfers Verkaufsstellen:
Unterstritter 8 [5871] — Schleißhaf. 1
— Tel. 229 — — Tel. 1016**Deutscher****Bauarbeiter-Verband**

Mitgliederversammlung.

Sonntag, 19. September,

abends 7.30 Uhr

findet im Hotel "Wolfsburg".

Wohnstraße 91, eine sehr wichtige

Mitglieder-Versammlung

statt. Tagessordnung u. a.

Stellungnahme zu**anderer Gewerbebewegung.**

Gern befinden sich die

bei den Unternehmern be-

stehenden Kollegen dieser

gewerbebewegung

legitimiert.

Der Vorstand.

Blätter fertigen billig an

Paul Hug & Co.

Uraufführung für ganz Norddeutschland

Ab heute der gewaltige, alles überragende Prunk-Film der Decla-Exklusiv-Klasse:
Die Tragödie eines seltsamen Hauses!!

Sieben gewaltige Akte. (Genuine, das lebende Rätsel???)
Spieldauer zwei Stunden. Kommen — sehen — staunen!!

In den Hauptrollen die weltbekannte, gefeierte Filmdiva **Fern Andra** und andere erste Künstler. — Zugleich Uraufführung für ganz Deutschland im Marmorhaus, Berlin. Glänzend kritisiert! "Genuine", die Bluttragödie der Liebe, deren Unmöglichkeit wahrscheinlich zu machen. Fern Andra restlos gelungen ist. Auch sie, "Mann-eusende" Tigerin, in verruchten Blutglückszenen hochgezogen, von denen sie endlich durch eine große Liebe befreit wird, jedoch zu spät. [5880]

Außerdem der 4. Teil der gewaltigen Abenteuersensation **LEPAIN** In der Hauptrolle **Louis Ralph** als Gentleman - Verbrecher. Nervenreizend! Spannung!

GEGENÜBER

K
A
M
M
E
R**Bürgerverein Bant**
Sonntag, den 18. September, abends 8 Uhr
im Rathauscafé, Wilhelmshavener Str.
mitglieder-Versammlung.

Gäste sind eingeladen.

Tages-Ordnung:
1. Vortrag über den Schiffahrtskanal Rheinland-Westfalen-Weser-Auflösung. [5884]
2. Oberbaurat.
3. Kommunales. Der Vorstand.Einladung zur
ordentliche Generalversammlungam Dienstag, den 28. September 1920.
abends 7.30 Uhr im „Friedrichshof“.

Tages-Ordnung:

- Bericht über das Geschäftsjahr 1919/20
- Bericht des Aufsichtsrats und Antrag auf Genehmigung des Rechnungsabschlusses und Entlastung des Vorstandes
- Beschlußfassung über die Verteilung des Überschusses

- Wahl von 4 Aufsichtsratsmitgliedern
- Bericht über die gesetzliche Revision.
- Als Legitimation dient die grüne Mitgliedskarte. [5873]

Der Aufsichtsrat des Sonnus- und Sparvereins für Nüchternen und Umgegend eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

Bünde, Vorländer.
NB: Geschäftsbücher bitten wir, in den Veröffentlichstellen abzuladen.Arbeiter-
Turnverein
Germania'Sonntag, den 19. Sept.
(Spielplatz Arbeiterturnhalle)Bereins-Turn, Spiel-
und Sportfest.

Morgens 8½ Uhr:

Vollständ. Wettkämpfe.

Mittwoch 8 Uhr:

Bereins-Turnen, Spiel
und Sport.

Gönning 1 M. Kinder 20 Pf.

Um gegen Zuspruch bitten

Der Turnwart.



Ziegenzucht-Verein

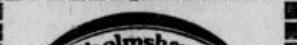
Nüchtern, 1. Aug.

Sonntagnach., 18. Sept.,

abends 8 Uhr:

Versammlung

Der Vorstand.



Im Sonnabend, den 18. September,

auf vierstündigem Rund:

Wiederholung des Konzertes

mit nachfolgendem

BALL

in sämtlichen Räumen des Werk-

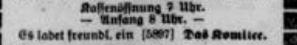
Spielesaales zugunsten der örtlichen

Städtevereine Ingolts.

Rosenmontag 7 Uhr.

— Anfang 8 Uhr. —

Es lobt freundl. ein [5887] Das Komitee.



Im Sonnabend, den 18. September,

auf vierstündigem Rund:

Frisch eingetroffen:

Echter Emmenthaler Käse

ff. dänischer Käse

Alter holländischer Gouda

Edamer, Camemb., Harzer

Bittere Käse

A. BOLTON

Bismarckstraße 99. [5886]

Telephon 137.

Moderne Herrenmaßstoffe

Gute Strapazieranzüge Mk. 6.50—7.50

Moderne Anzüge Mk. 8.50—10.00
sehr gute Qualität und Zutaten.Anzüge la Qualität Mk. 11.00—14.50
neueste Farben in Zutaten.Ulster, Paletots, Cutaways, Hosen
entsprechend im Preis. [5879]**Hinrichs Herrengarderobengeschäft**

Achtung!! Größeren Posten Reste von 40 cm bis 3 Meter für jeden Zweck geeignet, fabelhaft billig! Für Händler beste Kaufgelegenheit. Bülowstr. 8 II.

Der Wunsch aller sparsamen Familien

Ist heute, sich einen solch wichtigen Gebrauchs-Gegenstand wie

Schuhwaren

so billig wie möglich zu beschaffen.

Unser großes fabelhaft billiges Angebot

bietet jetzt die seidene Gelegenheit dazu. Ohne jeden Kaufwand lassen Sie sich das vorzeigen, was wir Ihnen anbieten, und Sie überzeugen sich von der enormen Leistung unseres Angebots.

Noch haben wir in den wichtigsten Artikeln volle Sortimente.

Schwarze echt Chevreau-Damenhalbschuhe in vielen Formen, hohen und niedrigen Absätzen, mit und ohne Lackkappe, selten billig, nur [5880]

braune gräuliche Helle echt Chevreau-Halbschuhe und moderne Blaudessous auch mit Lackbeats, flotteste Formen, ganz hohe M-Lederabsätze (kein Holz), äußerst schick und riesig billig. [5881]

Winterstiefel "Nordpol" für Damen u. Herren, beste Lederarbeiten, extra starke Laufsohlen, für die ganze Jahreszeit besonders geeignet, unerreicht billig. Herren [5882]

Damen

In Mastbox-Herrenstiefel, praktische und elegante Bürgerformen, sehr solide Verarbeitung, mit und ohne Derbyabsatz. [5883]

Erstklassige Luxusstiefel für Damen, mit ganz hohen Schäften, Herrenstiefel, feinste Lederarbeit. [5884]

Kinderstiefel aus Kalbin- und Bindfleider, hygienische Nauteformen, mit kräftigen Laufsohlen, Größe 27/30. [5885]

Größe 31/35

GÄRTNER

Schuhhaus größten Stils. Verkauf vorläufig nur Marktstr. 38.

Heute nachmittags 3 Uhr
anfangend große Auktion
in meinem Auktionslokale, Ecke Kieler- und Börsenstrasse
Ferndorf 1322 (gegenüber dem Reichsadler) Ferndorf 1322

Auktions-Geschäft Hermann Janssen.

Apollo- und Park-Lichtspiele.

Ab heute das grosse ergreifende Drama:

Die Schuld des Vaters!Außerdem die beliebte **Hella Moja** in
ihrem Sensations-Sittenschlager ::::: [5889]**Opfer!**Außerdem das glänzende Lustspiel
Wenn Männer streiken.

Todes-Anzeige.

Am Mittwoch, den

15. Sept., entschließt

sich nach langem,

zweckdienlichem

meinerseits

Frau und unter gute

Ritter. [5887]

Marie Schigoda

geb. Sonn.

im Alter von 50 Jahren.

An diese Todes-

Zeit verleiht

der Tod.

Ritter Schigoda

in der Nähe

des Alten

Hospitals

ausgestellt.

Landesbibliothek Oldenburg

